

LITFASS-SÄULE

Achtsamkeitstraining

Am Freitag, 25. Juli, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr ist das erste von vier Kurzseminaren Stressbewältigung durch Achtsamkeit in der Stadtteilwerkstatt des ASZ, Pfaffstraße 3. Die zweistündigen Einheiten können einzeln besucht werden. Die Teilnehmer lernen dabei das Achtsamkeitstraining kennen oder können es auffrischen. Weitere Termine sind am 8. und 22. August sowie 5. September. Anmeldung und weitere Infos unter www.mbsr-kaiserslautern.de oder telefonisch unter 06302/9846233.

WAS - WANN - WO

Mittwoch, 23. Juli

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC): Leichte Drei-Täler-Tour, über Aschbachtal, Breitenau, Walzweiher, Schweinstal, Rosenthal, Zementmodell, Einsiedlerhof, zirka 40 Kilometer, 17 Uhr, Gartenschau, Lauterstraße. – Mittelschwere Rennradtour Aschbach, über Lautertal, Reckweilerhof, Hinzweiler, Jettbach, Kollweiler, Weilerbach, zirka 50 Kilometer, 18 Uhr, Rathaus, Vorplatz, Willy-Brandt-Platz 1.

Anonyme Alkoholiker: Meeting, 19.30-21.30 Uhr, Pariser Straße 23.

Arbeits- und Sozialpädagogisches Zentrum: Beratungssprechstunde der Betreuungsvereine zum Thema „Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht“, Interessierte können ohne Termin vorbeikommen, 10-12 Uhr, Stadtteilbüro Innenstadt West, Königstraße 93, Info unter Telefon 0800-93141.

Berufsbildende Schule I - Technik: Theaterstück „Das System“, Eigenproduktion der Schüler, 19 Uhr, Raum 34/35, WM 37, Kaiserberggring 29.

Briefmarkensammlerverein 1912: Tausch und Information, 19 Uhr, Vereinsgasstätte/Clubhaus des TSG 1861, Hermann-Löns-Straße 25.

Forstamt Stützwald: „Was läuft im Hohenacker Wald?“, Waldbegang, 18 Uhr, Rathaus Hohenecken.

Gesundheitsamt: Beratung für Mütter und Väter, 14-15 Uhr, Kindergarten Mobile, Astenweg 61.

Katholische Pfarreiengemeinschaft Maria Schutz: „Bibel getanzt“, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Christ König, Hahnenbalz 29.

Linux User-Group: Treffen, 19 Uhr, TFC-Vereinsheim, Hohenecker Straße 25.

Mehrgenerationenhaus – Haus der Familie: Info-Veranstaltung zur Tauschring-Internetseite, 18.30 Uhr, Kennelstraße 7.

Musical-AG des Heinrich-Heine-Gymnasiums: „Schockorange oder der Traum vom Gewinnerrhythmus“, Musicalaufführung im Rahmen des Schulfests, 19 Uhr, Im Dunkelälchen 65.

Musical-AG des Hohenstaufen-Gymnasiums: „Die Blues Brothers“, 19.30 Uhr, Aula, Möllendorferstraße 29.

Muskelspiel-Selbsthilfegruppe der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft: Gymnastik, 17 Uhr, Integrierte Gesamtschule Goetheschule, Goethestraße 35.

Netzwerk Migration und Integration Stadt und Landkreis: Treffpunkt Sprache, 14.30-16.30 Uhr, Caritas-Beratungswohnung, Königsberger Straße 7, Info unter Telefon 0631/3638274.

Ortsbeirat Erzhütten-Wiesenthalerhof: Sitzung, 19 Uhr, Grundschule Erzhütten, 1. Pavillon, Erzhütten Straße 101.

Protestantische Apostelkirchengemeinde: Gemeindefahrt über Neustadt, die Weinstraße entlang bis Schweigen und Weißenburg, Abfahrt 13 Uhr, Pfaffplatz.

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige: Treffen, 19.30 Uhr, Beratungsstelle des Diakonischen Werks Pfalz, Pirmasenser Straße 82.

Stadtmission: Daniel Kempin: „masl und schlama – Exoduserfahrungen“, jüdische Lieder, Abschlusskonzert der Exodus-Ausstellung, 20 Uhr, Stadtmission, Brüderstraße 1.

Theater-AG der Mittel- und Oberstufe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: „Peer Gynt“, Drama von Henrik Ibsen, 19.30 Uhr, Turnhalle, Martin-Luther-Straße 5.

TSG-Wanderhütte zwischen Mölsbach und Aschbacherhof Mölsbach: geöffnet, 12 Uhr, Mooswieser Tal.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Energieberatung, vormittags in der Verbraucherberatungsstelle, Fackelstraße 22, nachmittags im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2, Voranmeldung unter Telefon 0800-6075600 erforderlich.

Westpfalz-Klinikum: Yoga, 19-20.30 Uhr, Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum, Tagungszentrum, Goethestraße 49.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ
Kaiserslautern

Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz

Redaktionsteam:
Hans-Joachim Redzinski (rdz, verantwortlich), Sebastian Stollhoff (ssl, Stellvertreter), Rainer Dick (rik), Charlotte Drezlitz (dre), Gerhard Dümberger (dtr), Marita Gies (ita), Maria Huber (huz), Dr. Fabian R. Lovisa (faro), Horst W. Müller (hwmm), Nina Schellhas (yns), Gabriele Schöfer (oef), Andreas Seibald (bid), Gundula Zilm (gzi)

Gestern Abend: Grillfest auf der Pfarrwiese



Gut angenommen wurde gestern am frühen Abend das Grillfest für Menschen ohne feste Wohnung auf der Pfarrwiese der Pfarrei Heiliger Martin. Zum dritten Mal hatte Pfarrer Andreas Keller zu der Begegnung von Menschen, die es in ihrem Leben nicht einfach haben, eingeladen. Und viele kamen. Sie nahmen auf der grünen Wiese die mit Sonnenblumen dekorierten Tischnetze in Beschlag und ließen es sich bei gegrilltem, leckeren Salaten und Erfrischungsgetränken gutgehen. Keller freute sich, dass so viele Besucher den Weg zum Grillfest gefunden hatten und lud vor dem Essen zu einem gemeinsamen Gebet ein. „Ich weiß, wen ich vermisst hätte“, blickte er in die Runde der ihm bekannten Gesichter. Auf Live-Musik mussten die Gäste nicht verzichten. Dafür sorgte Ludwig Adrian am Keyboard. Frauen und Männer der Pfarrei halfen bei der Durchführung des Grillfestes, aus dem vor einem Jahr die monatlich an einem Samstag stattfindende „Pflasterstube“, ein niederschwelliges Angebot für Wohnsitzlose, hervorging. Die nächste Pflasterstube ist am 2. August, 13 bis 15 Uhr, auf der Pfarrwiese. (jsw)

FOTO: VIEW

Erfenbach:
Neuer Ortsbeirat
fast der alte

In Erfenbach hat sich der Ortsbeirat neu konstituiert. Bei der Sitzung am Montagabend ernannte Beigeordneter Peter Kiefer Reiner Kiefhaber zum Ortsvorsteher und überreichte ihm als Ehrenbeamter auf Zeit die Ernennungsurkunde. Die Ortsbeiratsmitglieder wurden von ihm per Handschlag verpflichtet.

In geheimer Wahl wurden zwei Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt. Erster Stellvertreter ist Manfred Kiefhaber (SPD), zweiter Stellvertreter Paul Peter Götz (FWG).

Dem Ortsbeirat Erfenbach gehören folgende Mitglieder an: Udo Lackmann, Manfred Kiefhaber, Hans Beckmann, Sebastian Beckmann, Ruth Wartenberg, Holger Bier, Winfried Hörhammer, Patrick Schäfer, Hans-Werner Günther (SPD); Joachim Reiß, Katharina Mayer, Volker Reiß (CDU); Paul Peter Götz, Gabriele Wollenweber, Berthold Wandschneider (FWG).

Kiefer gratulierte dem neuen Ortsbeirat, der bis auf wenige Ausnahmen der alte ist, zur Wahl und wünschte den „alten Hasen“ bis 2019 eine glückliche Hand. So wie der Ortsbeirat in der Vergangenheit von Harmonie geprägt gewesen sei, stimme es auch in der Dorfgemeinschaft, konstatierte Kiefer.

Kiefhaber bescheinigte er, als Ortsvorsteher sehr erfolgreich gewesen zu sein. „Mit großem Engagement haben Sie für Erfenbach viel bewegt.“ Entsprechend sehr gut sei das Wahlergebnis für den Ortsvorsteher ausgefallen, erinnerte Kiefer an fast bayerische Verhältnisse.

Kiefhaber dankte für die Unterstützung und erklärte sich gerne bereit, das Amt für fünf weitere Jahre auszu-

Geländewagen gegen Laterne

Fahrer richtet in der Zollamtstraße beträchtlichen Sachschaden an

Mit einem Geländewagen hat ein Amerikaner in der Nacht zum Dienstag in der Zollamtstraße beträchtlichen Schaden angerichtet. Der Unfallverursacher überstand das Geschehen wohl dank seines massiven Fahrzeugs ohne Verletzungen. Die städtische Feuerwehr musste an der Unfallstelle die Ordnung wiederherstellen.

In Höhe eines Einkaufszentrums kam der Mann mit dem schweren Wagen von der Straße ab. Weil angeblich ein Tier über die Fahrbahn lief, dem er ausweichen musste, verlor er die Kontrolle über das Steuer. Das Auto prallte zunächst gegen einen Baum und riss ihn samt Wurzelwerk aus dem Boden. Danach knallte es frontal gegen eine etwa zehn Meter hohe Laterne. Sie wurde zertrümmert. Mit massiven Schäden blieb der Geländewagen dann quer zur Straße liegen.

Ohne Verletzungen war der Fahrer beim Eintreffen von Polizei, Rettungs-



Straßenlampe zerfetzt, Geländewagen Totalschaden: Unfall in der Zollamtstraße.

FOTO: VOLLMER

dienst und Städtischer Feuerwehr bereits aus dem als Totalschaden geltenden Fahrzeug geklettert. Die rückte

deshalb an, weil zunächst den Baum zur Seite und danach die Trümmer der Laterne aus dem Weg geräumt

werden mussten. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke hatte die Laterne zuvor stromlos geschaltet. (rs)

Schüler, die auch Lehrer waren

Sechs Kaiserslauterer Schulen verabschieden ihre Absolventen – Belohnungen für besondere Leistungen

Die Realschulen plus und die beiden integrierten Gesamtschulen haben am Ende des Schuljahrs 2013/14 insgesamt 499 Schülerinnen und Schüler teilweise mit der Berufsreife und mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) entlassen. Für besondere Leistungen und schulisches Engagement wurden bei Abschlussfeiern zahlreiche Schüler ausgezeichnet.

An der St.-Franziskus-Realschule wurden 54 Absolventinnen mit der Mittleren Reife verabschiedet. Realschulleiterin Katja Kohlmeyer-Gehm griff bei der Feier das Motto „Alle in einem Boot“ des Abschlussgottesdienstes auf. Jede Schülerin habe gleich den Mitgliedern einer Bootsmannschaft dazu beigetragen, dass die beiden Klassenboote im Hafen, dem qualifizierten Sekundarabschluss I, angekommen seien, sagte sie. Als Wunsch für weitere Schiffsfahrten ermutigte die Schulleiterin die Absolventinnen, aufnahmebereit zu bleiben und sich den Mut und die Neugier auf Neues zu bewahren. Für besonders gute Leistungen wurden Elisa Klabunde (1,2) und Grete Friedrichsen (1,3) ausgezeichnet.

An der Kurpfalz-Realschule plus erreichten 127 Schüler einen Abschluss. Dorothea Zink, die stellvertretende Schulleiterin, wünschte Glück und dankte Eltern und Lehrern, die die Schullaufbahn der Jugendlichen positiv mitgestaltet hätten. Neben einer guten Schul- und Berufsbildung seien aber auch Gesundheit und Zufriedenheit im Leben wichtig, so Zink. Beste der Jahrgangsstufe sind Rasta Al-Nemari (1,1) und Mahmut Kurt (1,3).

An der Hauptschule Schillerschule, die seit dem Schuljahr 2013/14 orga-

nisiert zur Kurpfalz-Realschule gehört, entließ Schulleiter Georg Lang 37 Schüler mit der Berufsreife und 23 Schüler mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I. Im neuen Schuljahr wird in der früheren Hauptschule Schillerschule nur noch eine 10. Klasse unterrichtet.

Die Lina-Pfaff-Realschule plus entließ 95 Schülerinnen und Schüler. 62 Absolventen wurde die Berufsreife attestiert, zwei Schülern die besondere Form der Berufsreife. 35 Schüler erhalten die Berufsreife, verbleiben je-

doch an der Schule, da sie die Versetzung ins 10. Schuljahr schaffen. Vier Schüler ohne die Berufsreife besuchen im kommenden Schuljahr die Projektklasse „Keiner ohne Abschluss“, um zu einem erfolgreichen Abschluss an der allgemeinbildenden Schule zu kommen. 29 Schülerinnen und Schüler verließen die Schule mit der Mittleren Reife. 18 Schüler sind berechtigt, ihre schulische Bildung an einem Gymnasium fortzusetzen. Dreiviertel der Entlassschüler werden die regionalen berufsbildenden Schulen besuchen. Für alle Schüler

beginne ein neuer Lebensabschnitt, sagte Rektorin Tracy O'Brien. Jetzt hätten sie Gelegenheit zu beweisen, dass Schüler, die ihre schulische Bildung ernst genommen haben, in der Praxis auch bestehen können. Mit Mut, Offenheit und Ehrgeiz werde es sicherlich allen Absolventen gelingen, ihr berufliches und persönliches Glück zu finden, so die Schulleiterin. Sandy Becker (1,4) und Ricardo Santos-Faria (1,4) wurden mit einem Buchpreis bedacht.

An der IGS Goetheschule erhielten 19 Schüler die Berufsreife, 62 Schüler den qualifizierten Sekundarabschluss I. 39 Schüler mit der Mittleren Reife haben die Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erreicht. Für sehr gute Leistungen wurden Ajlin Azizi und Lea Hellriegel mit einem Buchpreis bedacht. Jochen Knauff, Didaktischer Koordinator, ermutigte die Absolventen, aus dem, was ihnen die Goetheschule mit auf den Weg gegeben hat, etwas zu machen. Weil das einmal erworbene Wissen nicht ausreiche, um in der Arbeitswelt zu bestehen, bedürfe es immer wieder neuer Kraft und Anstrengungen sich fort- und weiterzubilden, sagte Knauff.

82 Schülerinnen und Schüler wurden an der IGS Bertha von Suttner mit dem Realschulabschluss entlassen. In einer humorvollen Rede erinnerte Karl Frölich, der stellvertretende Schulleiter, daran, dass nicht nur die Schüler von den Lehrern wertvolles Wissen erfahren hätten, sondern auch die Lehrer. „durch den Einfluss ihrer Schüler einen Zuwachs an Wissen und Lebensweisheit erfahren haben“. Eine Auszeichnung bekam Tim Müller (1,5) für den besten Notenschnitt. (jsw)



Die frühere Hauptschule Schillerschule läuft endgültig aus: Im neuen Schuljahr wird nur noch eine 10. Klasse unterrichtet.

FOTO: VIEW



Der alte Ortsvorsteher ist zugleich auch der neue: Reiner Kiefhaber (rechts) erhält die Ernennungsurkunde von Peter Kiefer.

FOTO: VIEW

über. Gleichwohl habe er als Ortsvorsteher lernen müssen, Geduld zu haben, bis Lösungen für ein Problem möglich seien.

Der Ortsbeirat sprach sich dafür aus, dass der Ortsvorsteher pro Haushaltsjahr auch künftig über die Verwendung von 500 Euro frei entscheiden könne. Damit die Straußjugend an der Kerwe eine alte Tradition wieder aufleben lassen kann, wurden 350 Euro für Materialkosten zur Anfertigung des Kerwestraußes bewilligt.

Verärgert zeigten sich Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglieder über die Graffiti-Schmierereien an der Kreuzsteinhalle. Baudirektor Kiefer stellte in Aussicht, die Schmierereien an der Außenfassade überstreichen zu lassen. Zufrieden zeigte sich Kiefhaber, dass seine Bemühungen um ein schnelles Internet erfolgreich gewesen seien und Bürger von dem Angebot der K-Net, einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Kaiserslautern, Gebrauch gemacht hätten. (jsw)

Haftbefehl:
Gesuchter Mann
zufällig erwischt

Eine Personenkontrolle ist einem Kaiserslauterer am Montagnachmittag zum Verhängnis geworden. Der Zufall hat einer Polizeistreife zur Festnahme verholfen.

Bei der Fahndung nach einem Ladendiebstahl fiel der 53-Jährige der Streife auf und wurde von den Beamten angesprochen. Eine Überprüfung seiner Personalien ergab, dass der Mann insgesamt neunmal zur Fahndung ausgeschrieben war. In den meisten Fällen handelte es sich um Ausschreibungen von Behörden, die den aktuellen Aufenthaltsort des 53-Jährigen wissen wollen. In einem Fall lag jedoch ein Haftbefehl über drei Monate vor. Der 53-Jährige wurde daher festgenommen und noch am Nachmittag ins nächste Gefängnis gebracht.

Zum Zeitpunkt seiner Festnahme war der Mann mehr als deutlich alkoholisiert. Laut Schnelltest hatte er einen Pegel von 2,17 Promille. (red)